

19.12.2012 – 12:53 Uhr

Europas Zukunft in Sachen Windenergie: EWEA 2013

Brüssel (ots/PRNewswire) -

- Eröffnungspressekonferenz am Montag, den 4. Februar 2013, um 10:30 Uhr in Wien

Geschäftsführer, Energieminister, internationale Journalisten und Energiefachleute aus aller Welt kommen vom 4. bis zum 7. Februar 2013 auf die EWEA 2013 nach Wien, um sich über die europäische Energiepolitik und die Zukunft der Windenergie auszutauschen. Letztes Jahr nahmen 150 Journalisten, 10.600 Besucher und 523 Aussteller aus 83 Ländern an der EWEA 2012 teil.

Auf der jährlich stattfindenden Veranstaltung, die vom Europäischen Verband für Windenergie (European Wind Energy Association, EWEA) organisiert wird, werden folgende Kernfragen debattiert:

- Stellen "grüne Subventionen" eine wirtschaftliche Belastung dar oder sorgen diese effizient für das Wachstum unserer Volkswirtschaften, die Förderung eines nachhaltigen Wachstums und das Erreichen der Ziele für erneuerbare Energien für 2020, die für alle 27 EU-Mitgliedsstaaten rechtsverbindlich sind?
- Sorgt Windenergie für niedrigere Stromrechnungen oder könnten private Haushalte in Europa unter der zunehmenden Nutzung erneuerbarer Energien leiden?
- Bergen mittel- und südosteuropäische Länder ein neues Potenzial für eine zunehmende Nutzung der Windenergie?

Zu den Rednern gehören u. a.:

- Der irische Energieminister Pat Rabbitte, Präsident des Rats der Minister für Energiefragen der EU im ersten Halbjahr 2013
- Der türkische Energieminister Taner Yildiz
- Der österreichische Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner
- Francesco Starace, CEO von Enel Green Power
- Über 150 Experten in 40 Sitzungen zu den Themen Energiepolitik, Finanzen, Wissenschaft, Technologie, Märkte und Ressourcenabschätzung.

Journalisten haben freien Zugang zur EWEA 2013, einschliesslich aller Konferenzsitzungen und mehrerer Hundert Aussteller.

Melden Sie sich bitte über folgenden Link an: <https://www.xpressreg.net/register/ewea023/media/start.asp>
[<http://www.xpressreg.net/register/ewea023/media/start.asp>]

Journalistenausflüge stehen ebenfalls auf dem Programm. Sie haben die Gelegenheit, das Kernkraftwerk Zwentendorf zu besichtigen, das, obwohl bereits 1978 fertiggestellt, niemals in Betrieb genommen wurde. Ein weiterer Ausflug führt Sie zu den leistungsstärksten Windturbinen der Welt (E-126) sowie zum grössten Bau von Windkrafttürmen durch Enercon ausserhalb Deutschlands.

Journalisten steht während der Veranstaltung exklusiv ein Pressezentrum mit Zugang zu Internet, Computern, Telefonen, Kopierern, Getränken und Mittagessen zur Verfügung.

Die Eröffnungspressekonferenz findet am Montag, dem 4. Februar, um 10:30 Uhr statt.

Es wird ein umfangreicher Bericht zu den aufstrebenden Windenergiemärkten in Europa veröffentlicht.

Weitere Informationen zur Konferenz erhalten Sie auf der Website:

<http://www.ewea.org/annual2013/conference>

Kontakt:

Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich an folgenden Ansprechpartner: Peter Sennekamp, EWEA,

peter.sennekamp@ewea.org,
+32 2 2131833, Mobil +32 496 919315

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009386/100730363> abgerufen werden.